

PREISE & ANMELDEBEDINGUNGEN

	Preise bei Anmeldung bis		
	30. 09.	31. 10.	Kongresskassa
Fr., 03.11.	40,-	50,-	60,-
Sa., 04.11.	90,-	100,-	110,-
So., 05.11.	90,-	100,-	110,-
Gesamt	190,-	220,-	250,-
Ermäßigt*	160,-	190,-	220,-

* ermäßigte Karten gelten für folgende Personen unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises: Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Mitglieder der Vereine „ThoR-Zentrum“, „Vidi“ und „Wurzelwerk“

- Die Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang.
- Die Kosten für die Eintrittskarten können nicht rückerstattet werden, es sei denn die Veranstaltung wird abgesagt.
- Die Eintrittskarten sind auf andere Personen übertragbar, im Falle der ermäßigten Karten nur an eine berechtigte Person unter Vorweis einer entsprechenden Bescheinigung oder durch Zuzahlung von 30,-.

VERANSTALTER

ThoR - Zentrum für Gesundheitsvorsorge und Traditionelle Abendländische Methoden e.V.
www.thor-zentrum.at
Projektleitung: Thomas Rolin
Organisationsleitung: Stephan Bergmann

ANREISE UNIVERSITÄTSCAMPUS (ALTES AKH), SPITALGASSE I, 1090 WIEN

Auto: Westautobahn / Südbahn -> Gürtel, Rtg. Westbahnhof, AKH -> rechts, Alserstr. -> links Spitalgasse
Das Parken innerhalb des Gürtels ist am Freitag und Samstag gebührenpflichtig, weshalb wir empfehlen auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Wir informieren Sie gerne.

Zug Westbahnstrecke:

Westbahnhof -> Strassenbahnlinie 5, Haltestelle „Lange Gasse“

Zug Südbahnstrecke:

Bhf. Wien Meidling -> U6, Haltestelle „Alserstr.“ -> Strassenbahnlinie 43, Haltestelle „Lange Gasse“

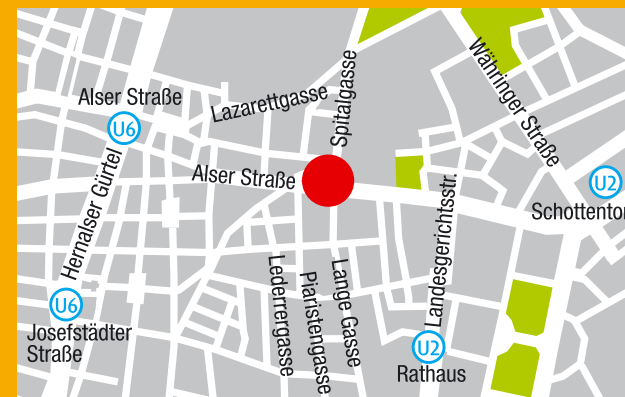
Innerhalb Wiens

U2: Haltestelle „Schottentor“ -> Strassenbahnlinien 43, 44, Haltestelle „Lange Gasse“

U6: Haltestelle „Alserstr.“ -> Strassenbahnlinie 43, Haltestelle „Lange Gasse“

Strassenbahnlinie 5, 33, 43, 44: Haltestelle „Lange Gasse“

Eine Auswahl günstiger Übernachtungsmöglichkeiten schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!



VERGESSENES WISSEN

Wolf-Dieter
Storl
Christian
Rätsch
Claudia
Müller-Ebeling
Kurt
Lussi

Kongress vom 03.- 05. November 2006
Universitätscampus (Altes AKH) Wien

ThoR  Zentrum
für Gesundheitsvorsorge und Traditionelle Abendländische Methoden e.V.
www.vergessenewissen.at

RITUALE UND HEILKUNST UNSERER HEIDNISCHEN VORFAHREN

Auf der Suche nach Erklärungen zu unbegreiflichen Lebensvorgängen werden uns oft Lösungsmodelle anderer Kulturen angeboten. Herausgelöst aus ihrem Kontext, können sie unseren Wissensdurst und unsere Erklärungsversuche nur bedingt befriedigen.

Dieser Kongreß soll dazu beitragen, unsere eigenen kulturellen Wurzeln wiederzuentdecken; zu verstehen, was unsere Bräuche bedeuten und wie es unseren Vorfahren gelang, im Einklang mit der Natur zu leben.

Freuen Sie sich gemeinsam mit unseren Referenten auf diese erlebnisreichen Tage.

ANMELDUNG

ThoR-Zentrum, Renate Moik
Tel.: +43 (0) 650 / 87 77 87 5
E-Mail: office@thor-zentrum.at

Vorreservierungen per Telefon oder E-Mail.

Ihre Anmeldung erlangt Gültigkeit mit dem Eintreffen des Betrages auf unser Konto:

ThoR-Zentrum
BAWAG Graz, BLZ 14000
Kto. 86210030320
Zweck: „Vergessenes Wissen 2006“

INFORMATION

Thomas Rolin +43 (0) 650 / 87 77 87 6
www.vergessenewissen.at

FREITAG, 03.11.2006

- 16.30 - 16.45 **Eröffnung** - *Thomas Rolin*
- 16.45 - 17.45 **Was ist Aberglaube?**
Entstehung des Begriffes und Verteufelung heidnischer Praktiken als Aberglaube
Claudia Müller-Ebeling
- 18.00 - 19.00 **Magie und Religion am Fuß der Alpen**
Kurt Lussi
- 19.15 - 20.15 **Tod und Leben 1**
Wohin gehen wir, woher kommen wir?
Ethnologische Gesichtspunkte
Wolf-Dieter Storl

SAMSTAG, 04.11.2006

- 09.00 - 09.15 **Begrüßung** - *Thomas Rolin*
- 09.15 - 10.15 **Kirche und Heidentum**
Wechselbeziehungen und unterschiedliche Weltanschauung
Claudia Müller-Ebeling
- 10.30 - 11.30 **Zauberei und Schamanismus 1**
Ursprung und Bedeutung des Wortes „Zauberei“ und die schamanischen Wurzeln in Europa
Christian Ratsch
- 11.45 - 12.45 **Mysteriöse Naturreiche**
dämonisiert und verehrt
Claudia Müller-Ebeling
- 14.15 - 15.15 **Vom Rauch zum Rausch**
Räucherrituale und ihre Bedeutung
Christian Ratsch
- 15.30 - 16.30 **Drachen**
Traditioneller Umgang mit Ur-Energien der Natur
Wolf-Dieter Storl

Einlaß eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn!
Pausen zwischen den Vorträgen 15 Minuten!
Mittagspausen Samstag und Sonntag von 12.45 - 14.15!

- 16.45 - 17.45 **Mittwinterbräuche**
Schutzrituale in der dunkelsten Zeit des Jahres
Kurt Lussi
- 18.15 - 20.15 **Wahre Märchen**
Verborgenes Wissen in abendländischen Überlieferungen (Rahmenprogramm)
Helmut Wittmann
begleitet von *Doris Zeillinger (Keltische Harfe)* und *Franz Bernegger (Bockpfeife)*

SONNTAG, 05.11.2006

- 09.00 - 09.15 **Begrüßung** - *Thomas Rolin*
- 09.15 - 10.15 **Krankheit und Heilung**
Krankheitsverständnis in früheren Zeiten
Kurt Lussi
- 10.30 - 11.30 **Pflanzen der Kelten**
Ethnobotanische Erläuterungen indigener Pflanzen
Wolf-Dieter Storl
- 11.45 - 12.45 **Zauberei und Schamanismus 2**
Ursprung und Bedeutung des Wortes „Zauberei“ und die schamanischen Wurzeln in Europa
Christian Ratsch
- 14.15 - 15.15 **Dämonisierung psychoaktiver Pflanzen**
Christliche Deutung der ambivalenten Eigenschaften von Heil- und Giftpflanzen
Claudia Müller-Ebeling
- 15.30 - 16.30 **Hexensalbe**
Wahn und Mythos
Christian Ratsch
- 16.45 - 17.45 **Tod und Leben 2**
Wohin gehen wir, woher kommen wir?
Ethnologische Gesichtspunkte
Wolf-Dieter Storl
- 18.00 - 19.00 **Podiumsdiskussion**
Alle Referenten

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

DR. PHIL. WOLF-DIETER STORL



(D) unterrichtete 20 Jahre lang Kulturanthropologie, Soziologie, Ethnologie und Ethnobotanik an Universitäten in den USA, Indien und Europa. Es erschienen zahlreiche Publikationen seiner ethnographischen und ethnobotanischen Feldforschungen, z.B. bei den Medizinmännern der Northern Cheyenne oder bei den Sivaiten in Indien und Nepal. Neben seiner regen Seminar- und Vortragstätigkeit schrieb Wolf-Dieter Storl zahlreiche Bücher und Artikel in Zeitschriften. „Wolf-Dieter Storl, im deutschen Sprachraum neben Christian Ratsch unangefochten der große Wissensende in Sachen Pflanzenmythologie“ - Dr. Roman Schweidlenka. Von ihm erschienen unter anderem „Pflanzen der Kelten“, „Pflanzendevias“, „Naturrituale“, „Kräuterkunde“ und „Götterpflanze Bilsenkraut“. Lebt als freischaffender Autor auf einem Einödhof im Allgäu.

KURT LUSSI



(CH) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Museum Luzern und Konservator der Schenkung Dr. Josef Zihlmann im Schloss Wyher in Ettiswil. Tätigkeit als Referent und Ausstellungsmacher. Geboren und wohnhaft in der Zentralschweiz, ist er ein profunder Kenner der Praxis des Volksglaubens und der Volksmedizin im Alpenraum. Er ist Autor verschiedener Fachartikel und Bücher. Zuletzt sind von ihm erschienen: „Lärmen und Butzen. Mythen und Riten zwischen Rhein und Alpen“ (mit Audio-CD) sowie „Liebestrunke. Mythen, Riten, Rezepte“. Er lebt in Ruswil bei Luzern.

HELMUT WITTMANN



(A) Filmvorführer, Spieleerfinder, Schlosssekretär, Buchhändler, Texter und Landarbeiter. Helmut Wittmann ist seit über 15 Jahren hauptberuflich als Märchenerzähler im In- und Ausland tätig mit Schwerpunkt „heimische Volksmärchen“. Er wurde mit dem Deutschen Volkserzählerpreis ausgezeichnet und erhielt den „Gertrud – Hempel - Ring“. Sprachenübergreifende Erzählprojekte und eigene Sendungen bei Radio Oberösterreich und Radio Salzburg. Lebt mit seiner Familie im oberösterreichischen Almtal.

DR. PHIL. CHRISTIAN RÄTSCH



(D) studierte Altamerikanistik, Ethnologie und Volkskunde und promovierte zur Erlernung von Zaubersprüchen bei den Lakandonenindianer, bei denen er insgesamt drei Jahre lebte. Seit zwanzig Jahren erforscht Christian Ratsch in aller Welt schamanische Kulturen und deren ethnopharmakologischen, ethnomedizinischen und rituellen Gebrauch von Pflanzen. Befristete Tätigkeit als Lehrbeauftragter der Universität Bremen. International gefragter Referent. Wissenschaftlicher Leiter von Expeditionen zur Erforschung indigener Heiltraditionen und Experte staatlicher Institutionen zur Drogenberatung. Herausgeber des „Jahrbuches der Ethnomedizin“. Autor unzähliger, in viele Sprachen übersetzte Bücher, darunter das jüngst ins Englische übersetzte Standardwerk „Enzyklopädie der psychoaktiven Pflanzen“. Lebt als freischaffender Ethnopharmakologe, Referent und Autor in Hamburg.

DR. PHIL. CLAUDIA MÜLLER-EBELING



(D) studierte Kunstgeschichte, Ethnologie, Indologie und Literaturwissenschaft. Studienreisen zur Erforschung des Heilpflanzenwissens und Gebrauchs auf Guadeloupe (Karibik) und auf den Seychellen. Langjährige Erforschung des Schamanismus in Nepal mit vergleichenden Studien in Korea, im Amazonasgebiet von Peru und in Kolumbien. Lehrtätigkeiten als Ethnologin beim gemeinnützigen Verein Ethnomed und im Hamburger Institut für Völkerkunde. Beiratsmitglied „Europäisches Collegium für Bewusstseinsstudien“ (ECBS/ECSC). Referentin von Kongressen in Deutschland, Schweiz, USA, Mexiko, Frankreich und Australien. Autorin diverser Artikel und Bücher zu kulturhistorischen, fernöstlichen und ethnologischen Themen, darunter „Schamanische Wissenschaften“, „Hexenmedizin“ und „Schamanismus und Tantra in Nepal“. Lebt als freischaffende Wissenschaftlerin, Referentin, Autorin und Übersetzerin in Hamburg.